



Buchreihe anbieten

SantaDude hat Folgendes geschrieben: Ach, ich war wahrscheinlich zur richtigen Zeit am richtigen Ort (5 Euro ins Phrasenschwein) :wink:

Dann schreiben wir ziemlich ähnlich. Ich habe jeweils einen Anfang, ein Ende und zwei, drei Zwischenstationen im Kopf (hab einfach keine Lust, wochenlang über irgendwelchen Plots zu brüten).

Ich finde deine Vorgehensweise absolut in Ordnung. Band 1 hast du beendet, damit sehen die Menschen in den Verlagen/Agenturen, dass du schreiben und eine Geschichte erzählen kannst. Und einen groben Ausblick auf die weiteren Bände zeigt, dass du dir bereits Gedanken um die übergeordnete Story gemacht hast. Aber was weiss ich schon, noch steht kein einziges Buch von mir in einem Regal :P

Was das Unterkommen angeht – keine Ahnung. Ich habe mir nie auch nur einen Gedanken über den Markt gemacht :wink: War vielleicht naiv, vielleicht aber auch genau der Türöffner. Wenn ich mich hier durchlese, habe ich manchmal den Eindruck, die Menschen überlegen sich viel zu viel (Welches Genre verkauft sich gut? Bei wie vielen Agenturen bewerbe ich mich? Realistisches Jugendbuch oder doch lieber Fantasy?). Letztlich funktioniert die Buchwelt einfach: Ist deine Geschichte wirklich gut und hat Potenzial, wird sie einen Platz finden.

Ja, Glück gehört wohl dazu :-)

So geht es mir auch ... Ich habe mir über all das gar keine Gedanken gemacht, sondern einfach geschrieben, weil es Spaß macht und ich Lust hatte und dann hat sich die Geschichte einfach entwickelt. Ich war so stolz, als ich fertig war, weil ich vorher zwar geschrieben, aber nie etwas beendet habe! Ich liebe meine Geschichte und meine Figuren und auch meine Testleser hatten Spaß daran - aber das Problem ist ja, dass man alles so eng zusammen fassen muss und die ersten Kapitel sind ja leider auch meistens nicht die besten / spannendsten ... Deshalb glaube ich, dass ich vielleicht durchs Raster fallen werde :(Aber so ist wohl das Leben :P

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).